

Leistungen:

- Bustransfer Aachen/Amsterdam, Schiphol/Aachen
- Linienflug mit der KLM – ROYAL DUTCH AIRLINES von Amsterdam nach Quito und zurück von Guayaquil nach Amsterdam / Economy Class/ 23kg Freigepäck
- sämtliche Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren und Treibstoffzuschläge (derzeit ca. € 345,-)
- innerecuadorianische Flüge: Guayaquil – San Cristóbal / Baltra – Guayaquil mit der Avianca
- 10 Übernachtungen in Hotels der gehobenen Mittelklasse (***) mit Frühstück
- 1x Mittagessen und 7x Abendessen (ohne Getränke)
- Kreuzfahrt mit 4 Übernachtungen inkl. Vollpension auf der „Treasure of Galápagos“ und Deutsch sprechende Reiseleitung
- Transfers und Fahrten im modernen klimatisierten (bzw. landestypischen) Reisebus
- Ausflüge, Exkursionen und Besichtigungen wie beschrieben
- sämtliche Eintrittsgelder für alle angegebenen Besichtigungen/Festland
- qualifizierte Deutsch sprechende Reiseleitung ab Quito bis Guayaquil
- ausführliche und informative Reiseunterlagen
- 1 Reiseführer pro Buchung; 1 Koffergurt pro Person
- Umweltbeitrag „Grünes Klima“

nicht enthalten:

- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten, Trinkgelder und Ausgaben persönlicher Art
- Optionale Ausflüge
- Galápagos Nationalparkgebühr derzeit ca. USD 120,- pro Person

Vorgesehene Hotels:

- Quito – Hotel Patio Andaluz
- Lasso – Hotel Hacienda La Ciénaga
- Banos – Hotel Sangay
- Riobamba – Hotel Hacienda Andaluza
- Cuenca – Hotel El Dorado
- Guayaquil – Hotel Wyndham

Änderungen vorbehalten.

Wichtige Anmerkung:

Die aufgeführten Flugverbindungen richten sich nach dem derzeitigen Flugplan. Evtl. Flugplanänderungen bis zum Zeitpunkt Ihrer Abreise bleiben vorbehalten. Aus logistischen und anderen Gründen sind Änderungen manchmal unvermeidbar, so dass eine gewisse Flexibilität von den Reiset Teilnehmern vorausgesetzt werden muss. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis. Die Routenverläufe auf den Galápagos-Inseln können sich aufgrund der Wetterbedingungen, aus logistischen oder Sicherheitsgründen,

und der Vorgaben des Galapagos Nationalparks ändern.

Wichtige Reiseinformation:

Einreise:

Für die Einreise benötigen deutsche Staatsbürger kein Visum.

Zahlung:

Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von € 500,- pro Person fällig. Weitere Zahlungsbedingungen erhalten Sie mit unserer Bestätigung/Rechnung.

Gesundheit:

Die Reiseteilnehmer sollten gesund und fit sein. Empfehlungen für Ihren persönlichen Gesundheitsschutz geben Ihr Hausarzt bzw. das regionale Gesundheitsamt. Wir empfehlen eine frühzeitige Konsultation.

Teilnehmerzahl:

16 Personen. Wird diese Teilnehmerzahl nicht erreicht, werden wir Sie rechtzeitig informieren, ob wir über eine geringfügige Preiserhöhung die Reise doch noch durchführen können, oder ob wir die Reise absagen müssen.

Reisebedingungen / Rücktritt:

Die Reiseteilnehmer können jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Reiseveranstalter. Dem Kunden wird empfohlen den Rücktritt schriftlich zu erklären. Sollten uns in Einzelfällen nicht höhere Kosten aufgrund von speziellen Vereinbarungen mit Leistungsträgern entstehen, berechnen wir Ihnen folgende Stornogebühren.

Tage vor Reisebeginn:

bis 30 Tage vor Reisebeginn 20%
 bis 22 Tage vor Reisebeginn 30%
 bis 15 Tage vor Reisebeginn 50%
 bis 8 Tage vor Reisebeginn 60%
 bis 4 Tage vor Reisebeginn 80%
 ab dem 3. Tag vor Reisebeginn oder bei Nichtantritt der Reise 90% des Gesamtpreises.

Es gelten die Bedingungen des Veranstalters



Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung

Stand der Drucklegung: Nov 2017



Anmeldung

Nur schriftlich auf dem dafür vorgesehenen Formular an:

Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Aachen
 z.Hd. Herrn Jürgen Franz
 Hasenfeld 2d
 52066 Aachen

Die Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Aachen ist allein verantwortlich für die Größe und Zusammensetzung der Reisegruppe.



Ecuador & Galápagos
 Auf den Spuren des Alexander von Humboldt
 Mitgliederreise der Deutsch-Indischen Gesellschaft e.V. Aachen
 Samstag, 01.09. bis Sonntag, 16.09.2018
 Gesamtleitung: Jürgen Franz



16 Tage Ecuador & Galápagos



1. Tag: Samstag, 01.09.2018 Aachen – Amsterdam – Quito (A)

Bustransfer zum Flughafen Schiphol in Amsterdam. Linienflug mit der KLM Royal Dutch Airlines nach Quito, der auf 2.850 m Höhe gelegenen Hauptstadt von Ecuador. Begrüßung durch Ihre Deutsch sprechende Reiseleitung und Transfer zum Hotel.

Amsterdam/Quito KL 751 10:00 – 14:45

2. Tag: Sonntag, 02.09.2018 Quito (F/M)

Heute bekommen Sie bei einer Stadtrundfahrt einen Eindruck von der Vielseitigkeit der Hauptstadt und ihrer bewegten Geschichte. Von dem modernen Teil der Stadt im Norden mit seinen vielen Parkanlagen und der Geschäftsavenida Amazonas geht es zu den Plazas Santo Domingo, de la Independencia und San Francisco im kolonialen Teil im Süden der Stadt. Aufgrund seiner vielen historischen Baudenkmäler wurde die Altstadt 1978 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Vom Panecillo-Hügel, auf dem das 43 m hohe Monument der „Virgen de Quito“ steht, haben Sie eine beeindruckende Aussicht über die roten Ziegeldächer der Altstadt hinweg auf die umliegenden Andenkordillern mit den herausragenden schneebedeckten Bergriesen. Anschließend fahren Sie von Quito Richtung Norden ca. 25 Kilometer zum Äquatordenkmal. Das 30 m hohe Monument erinnert an die französisch-spanische geodätische Expedition von 1736-1744, die unter der Leitung von Charles de la Condamine die Position des Äquators festlegte. Hier können Sie mit einem Bein auf der Nord- und mit dem anderen Bein auf der Südhalbkugel der Erde stehen. Mittagessen. Nachmittags besuchen Sie die Fundación Guayasamin und die bekannte „Capilla del Hombre“. <http://www.capilladelhombre.com/>

Anschließend besuchen Sie das Museum „Templo del Sol“ mit Werken des Künstlers Cristóbal Ortega Maila. Übernachtung wie am Vortag.

3. Tag: Montag, 03.09.2018 Quito – Lasso (F/A)

Vormittags Besuch der Nationalbibliothek „Jacinto Jijón“. Hier befinden sich Originaldokumente der Studien von Alexander von Humboldt. Auf dem Weg zum Cotopaxi Nationalpark besuchen Sie eine Rosenplantage. Ecuador zählt zu den wichtigsten Exporteuren von Rosen weltweit. Anschließend Weiterfahrt nach Lasso mit Blick auf den bekannten Vulkan Cotopaxi (5.897 m), den höchsten noch aktiven Vulkan auf der Erde. Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Dienstag, 04.09.2018 Lasso (F/A)

Fahrt nach Latacunga. Heute füllen sich die Straßen der Kleinstadt mit gepackten Leuten, die alles verkaufen, was man sich nur vorstellen kann. Die Märkte quellen nur so über vor lauter Obst und Gemüse u.v.m.. Schlendern Sie durch die farbenfrohen Marktviertel. Weiterfahrt nach Zumbahua. Der dortige Markt bietet nicht nur Umhänge oder Gemüse, sondern auch Tiere wie Lamas zum Kauf an. Weiter geht es durch das ecuadorianische Andenhochland nach Quilotoa. Der Kratersee ist unter anderem wegen der durch Mineralien entstandenen grünblauen Färbung bekannt. Rückfahrt nach Lasso. Abendessen und Übernachtung wie am Vortag.

5. Tag: Mittwoch, 05.09.2018 Lasso – Baños (F/A)

Nach dem Frühstück Fahrt auf die weite Hochebene im Bereich des Cotopaxi zu der Laguna Limpiopungo, ein See auf 3.800m Höhe am Fuß des Berges Rumiñahui gelegen.

Auf einer kurzen Wanderung (ca. 1 Stunde) können Sie dort mehr über die typische Fauna und Flora des Hochlands erfahren. Darüber hinaus werden Sie, wenn es das Wetter erlaubt, einen grandiosen Blick auf den Cotopaxi Vulkan haben, welcher der Hochlandfläche gegenüber gelegen ist. Anschließend fahren Sie in Richtung Baños, einem kleinen gemütlichen Städtchen am Fuß des aktiven Vulkans Tungurahua, berühmt wegen seiner heißen Quellen. Hier werden die ersten Einflüsse des Amazonas deutlich. Die Lage auf 1.800 m beschert Baños frühlingshafte Temperaturen. Abendessen und Übernachtung.

6. Tag: Donnerstag, 06.09.2018 Baños – Riobamba (F/A)

Weiterfahrt über die „Straße der Vulkane“ nach Riobamba. Der Name „Straße der Vulkane“ wurde von Alexander von Humboldt geprägt. Die Fahrt führt durch eine spektakuläre Landschaft am imposanten schneebedeckten Vulkan Chimborazo vorbei. Abendessen und Übernachtung.

7. Tag: Freitag, 07.09.2018 Riobamba (F/A)

Am Vormittag fahren Sie in den Nationalpark zum Vulkan Chimborazo (6.310m), dem höchsten Berg Ecuadors. Mit etwas Glück sehen sie auf der Fahrt Lamas und Alpakas, welche in einem weiten Reservat in der Nähe des Chimborazos leben. Am Fuß des majestätischen Riesen unternehmen Sie eine einfache Wanderung*. Rückfahrt nach Riobamba. Abendessen und Übernachtung wie am Vortag.

*) Programm wird der Gruppe angepasst.

8. Tag: Samstag, 08.09.2018 Riobamba – Cuenca (F)

Mit dem Andenzug fahren Sie morgens von Riobamba nach Alausí. Die Fahrt führt Sie über die spektakulären Spitzkehren der Teufelsnase weiter bis zum kleinen Bahnhof in Sibambe. Anschließend Rückfahrt zum Ausgangsbahnhof nach Alausí. Von dort aus fahren Sie mit dem Bus nach Cuenca. Übernachtung.

Wichtiger Hinweis: Sollte der Zug z.B. wegen technischer Probleme nicht fahren, wird die gesamte Strecke per Bus zurückgelegt oder die eine Alternativstrecke - z.B. Riobamba – Palmyra - angeboten.

9. Tag: Sonntag, 09.09.2018 Cuenca (F)

Heute besichtigen Sie bei einer Stadtrundfahrt den kolonialen Teil Cuencas. Die gemütliche und nostalgische Atmosphäre wird durch die unzähligen Kirchen und Kathedralen, kopfsteingepflasterten Bürgersteige, blumengeschmückten Plätze und noblen Fassaden mit ihren reich verzierten Eisenbalkonen unterstrichen. Sie besuchen die Kolonialdörfer in der Gualaceo- und Chordelegregion. Diese Dörfer sind vor allem für ihr Handwerk, insbesondere Silber- und Goldschmuck, bekannt. Hier finden Sie auch z. B. eine Panamahut-Produktion. Wenn vor Ort gewünscht, können einige Produktionsstätten besucht werden. Übernachtung wie am Vortag.

10. Tag: Montag, 10.09.2018 Cuenca – Guayaquil (F/A)

Heute fahren Sie zum ca. 15 km westlich von Cuenca gelegenen Cajas Nationalpark. Etwa 200 Lagunen, heute ein weitläufiges Erholungsgebiet, sind in einer Höhe von 3.150 m bis 4.450 m verteilt. Die Seen sind untereinander mit kleinen Flüssen verbunden, deren kristallklares Wasser sowohl in den Pazifik als auch in den Atlantik strömt. Nach kurzem Spaziergang geht es weiter nach Guayaquil, der „Perle des Pazifiks“. Abendessen und Übernachtung.

11. Tag: Dienstag, 11.09.2018 Guayaquil – San Cristobal (F/M/A)

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Flug nach San Cristóbal auf den Galápagos-Inseln. Am Flughafen auf San Cristóbal zahlen Sie die Eintrittsgebühr für den Nationalpark, und ein Mitglied der Crew empfängt Sie, um Sie zum Schiff zu geleiten. Nachmittags Besuch des Interpretationszentrums am Hafen von Puerto Baquerizo. Die Galápagos-Inseln liegen ca. 1.000 km von der pazifischen Küste Ecuadors entfernt. Das rätselhafte und faszinierende Archipel besteht aus 13 größeren Inseln, 6 kleineren und einigen Dutzend winziger Vulkaninseln. Erleben Sie während dieser herrlichen Kreuzfahrt die unvergleichliche Tierwelt der Galápagos-Inseln in einer ungezähmten Natur! Es ist, als ob man einen Blick in die Schöpfungsgeschichte der Menschheit wirft. Die Inseln sind ein riesiger Zoo, in dem sich bizarre Tiere völlig frei und ohne Angst vor den Menschen bewegen. Drachenähnliche Meerechsen, drusenköpfige Landleguane, schwerfällige Riesenschildkröten, Blaufußtöpel und Galápagos-Pinguine lassen sich von den neugierigen Blicken der nur ein paar Me-

ter entfernten Besucher nicht stören. Auf der Kreuzfahrt, dem Highlight dieser unvergesslichen Ecuador-Reise, werden täglich verschiedene Inseln des Archipels angesteuert. Sie unternehmen an den offiziell freigegebenen Punkten mehrstündige Landgänge, natürlich haben sie auch genügend Zeit zum Baden und Schnorcheln.

Guayaquil/San Cristóbal AV 1630 11:50 – 12:40

Treasure of Galapagos

First-Class-Katamaran Treasure of Galápagos. Der Expeditions-Katamaran bietet Platz für 16 Passagiere. Alle 8 Doppelkabinen sind Außenkabinen und verfügen über Klimaanlage, Balkon und eigenes Bad. Auf der Treasure of Galapagos sorgt eine erfahrene Besatzung für das Wohl der Gäste. Ein einheimischer Naturführer steht Ihnen zur Seite, und die Landgänge werden an Bord jeweils vor- und nachbereitet.

<http://www.treasureofgalapagos.com/technical-specifications/>

12. Tag: Mittwoch, 12.09.2018 Bahia Gardner – Punta Suarez (F/M/A)

In der mit Ihrem türkisfarbenen Wasser und dem weißen Strand paradiesisch anmutenden Gardner-Bucht können Sie mit den Seelöwen baden und beim Schnorcheln die vielen bunt schillernden Meeresbewohner beobachten. Vögel, wie die hier endemische Hood-Spottdrossel und verschiedene Darwinfinken sind allgegenwärtig. Espaniola ist die südlichste und älteste Insel des Archipels. Durch ihre isolierte Lage ist ein großer Teil der Fauna endemisch. Am Morgen fahren Sie an den „Punta Suarez“, den westlichen Zipfel der Insel. Dort befindet sich das „Hueco Soplador“ (das „Blasloch“), das durch den Druck der anbrandenden Wellen zwischen den Klippen eine ca. 10 bis 20 m hohe Wasserfontäne produziert, um die sich unzählige Meerechsen scharren. Hier können Sie mit etwas Glück den Galapagos-Bussard beim Jagen beobachten. Während Ihres Rundgangs treffen Sie auf Masken- und Blaufußtöpel-Kolonien. Um dorthin zu gelangen beschreiten Sie einen ca. 2 km langen, steinigen Rundweg (ca. 3 Std. Gehzeit).

13. Tag: Donnerstag, 13.09.2018 Floreana (F/M/A)

Die Insel Floreana gilt als das exotischste aller Eilande des Archipels. Zuerst fahren Sie zum Besucherstandort Punta Cormorant, von dem

aus ein 100 m langer Pfad zu einer Mangrovenlagune führt. In der Lagune können Sie die heimischen Galápagos-Enten, Stelzenläufer, Austernfischer und Regenpfeifer beobachten. Danach besuchen sie die berühmte „Posttorte“, die bereits den Walfängern als Postamt diente.

14. Tag: Freitag, 14.09.2018 Puerto Ayora (F/M/A)

Anschließend fahren Sie zur Insel Santa Fé, eine mit kleinen „Palo Santo“-Bäumen und bis zu 6 m hohen Opuntia-Kakteen bewachsene Felseninsel, die vor allem von großen gelben Landleguanen, dem Galápagos-Bussard sowie einigen Blaufußtölpeln bewohnt wird. Beim Schnorcheln in der herrlichen blau-grünen Bucht, in der Sie vor Anker gehen werden, können Sie die vielen Bewohner der Unterwasserwelt der Insel beobachten, neben unzähligen tropischen Fischen auch Rochen, Meeresschildkröten und verspielte Seelöwen. Ankunft auf der Insel Santa Cruz und Ausflug nach Tortuga Bay in der Nähe von Puerto Ayora.

15. Tag: Samstag, 15.09.2018 Puerto Ayora – Guayaquil – Amsterdam (F)

Heute gehen Sie in dem Yachthafen Puerto Ayora auf Santa Cruz vor Anker. Neben Seelöwen und Pelikanen ist der Hafen auch bei Weltumseglern ein beliebter Anlaufpunkt auf ihrer Reise. Santa Cruz selbst hat sich über die Jahre hinweg sowohl zum touristischen als auch zum wissenschaftlichen Zentrum des Archipels entwickelt. Transfer von Ihrer Yacht nach Baltra zum Flughafen. Rückflug nach Guayaquil. Weiterflug mit der KLM nach Amsterdam.

Baltra/Guayaquil AV 1639 11:30 – 14:10
Guayaquil/Amsterdam KL 753 18:45 – 13:15+
+) Ankunft am nächsten Tag

16. Tag: Sonntag, 16.09.2018 Amsterdam – Aachen

Ankunft in Amsterdam. Rückfahrt mit dem Bus nach Aachen. Ende der Reise.

Änderungen vorbehalten
(F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen)

Preise pro Person

im halben Doppelzimmer € 5.460,-
Einzelzimmerzuschlag € 475,-
(gilt nur für das Festland)